Statistische Daten zur Ausbildungssituation im Land Bremen

* In den vergangenen Jahren (2009-2013) waren jeweils rund **15.000** Personen jährlich im Land Bremen (über alle Ausbildungsjahre hinweg ,also Auszubildende im 1.,2.,3.,4. Ausbildungsjahr) in betrieblicher Ausbildung (schulische, außerbetriebliche sowie Ausbildungsplätze des Öffentlichen Dienstes sind hierin nicht enthalten!)
* Davon waren rund 9.000 männliche sowie ca. 6.000 weibliche Auszubildende.
* In 2013 gab es im Land Bremen insgesamt **7.086** neue Ausbildungsverhältnisse (hier ist nur das 1. Ausbildungsjahr erfasst!), davon waren
  + Betriebliche Ausbildungsverhältnisse nach BBiG/HwO: **5.907**
  + Außerbetriebliche Ausbildungsplätze: **340**
  + schulische Ausbildungsplätze: **1.037**
  + Laufbahnausbildung im Öffentlichen Dienst: **142**
* Mit ihrem Ausbildungsplatzangebot bieten Bremer Unternehmen in hohem Maße auch jungen Menschen aus Niedersachsen eine Chance: Ca. 40% der betrieblichen Ausbildungsstellen gehen an sie.
* Die Ausbildungsbetriebsquote liegt mit 24% um 1,5% über dem Bundesdurchschnitt. Es gelingt, jedes Jahr neue Betriebe für Ausbildung zu gewinnen, 2013 waren es allein 330 Unternehmen. Zugleich verzichten ausbildungsberechtigte Betriebe darauf, weiterhin Ausbildungsstellen anzubieten. Diese Unternehmen müssen dafür gewonnen werden, wieder Ausbildungsplätze bereitzustellen.
* Mit Stand 31.12.2013 waren im Land Bremen gut  4.500 arbeitslose junge Menschen im Alter von 20 bis 30 Jahren ohne Berufsausbildung, davon gehörten über 500 zu Rechtskreis des SGB III und über 4.000 zum Rechtskreis des SGB II. Knapp 2000 Personen waren davon 20 bis 25 Jahre alt, zählten also zur Zielgruppendefinition von JBA und Ausbildungsgarantie.
* Am 30.09. 2013 waren im Land Bremen bei der Agentur für Arbeit insgesamt  4.765 Bewerber/innen um einen Ausbildungsplatz gemeldet, davon  46% (absolut: 2.213 Personen) im Alter zwischen 20 und 25 Jahren. Eine erhebliche Anzahl an jungen Menschen bemüht sich also "verspätet"  um Ausbildung und hat damit ein erhöhtes Risiko, auf Dauer ohne Ausbildungsperspektive zu bleiben.